

JOCHEN WEBER

Zwei Bildbände zu wichtigen

Genussmittelpflanzen

Zu Besuch beim Kakao. Kakao in Brasilien.

Anbau – Verarbeitung – Geschichte.

und

Zu Besuch beim Kaffee. Kaffee in Brasilien.

Anbau – Verarbeitung – Geschichte

BoD Verlag, Norderstedt, 2015,

196 bzw. 214 S., zahlreiche Farbfotos,

Paperback; ISBN 978-3-7412-1368-7

bzw. 978-3-7386-3311-5; jeweils 34,90 Euro

JOCHEN WEBER ist gelernter Buchhändler und in seinem Leben schon viel gereist. Heute lebt er in Mumbai und ist dort als Fotograf, Journalist und Autor tätig. Fast zwei Jahre verbrachte er in Brasilien, wo er die entsprechenden Materialien sammelte und Fotografien für die nun vorliegenden zwei Publikationen machte.

Beide Bände sind im einheitlichen Stil gestaltet und sollten deshalb als zwei zusammengehörende Teilbände aufgefasst werden. In beiden Büchern erfährt der Leser Spannendes über Biologie, Anbau, Geschichte und Verarbeitung dieser beiden so wichtigen Genussmittel (-pflanzen). Die Texte sind gut recherchiert und es wird deutlich, dass der Autor seine persönlichen Erfahrungen und Beobachtungen wäh-

rend des Aufenthaltes auf den entsprechenden Plantagen hat einfließen lassen. Den Kakao lernte WEBER vor allem in der Kakaogegend um Ilhéus auf der Kakaofarm Boa Sentanca in Bahia kennen. Um den Texten eine größere Authentizität zu verleihen, wurden den Überschriften auch die entsprechenden portugiesischen Übersetzungen daneben gestellt.

Die Bücher sind auch vor allem wegen ihrer schönen Illustrationen beachtenswert. Die Fotos zeigen z. T. Motive aus besonderen Blickwinkeln, wie man sie nicht in jedem Beitrag über Kakao und Kaffee findet, z. B. das Wenden der trocknenden Kaffeebohnen mit dem Motorrad oder die Menschen der Kakaofarm im Alltagsleben.

Die beiden Bücher richten sich an alle, die mehr über Kakao und Kaffee sowie über das bäuerliche Leben auf den Farmen erfahren wollen, sich aber auch an schönen Fotografien erfreuen können. Sicherlich wäre es ansprechend, das eine oder andere schöne Bild noch größer darzustellen, aber das würde dann vermutlich den Seitenumfang bzw. den Kostenrahmen sprengen. Auf jeden Fall sind diese beiden Genussmittel-Bände etwas zum Genießen und eignen sich auch für Kaffee- bzw. Schokoladenliebhaber als Geschenk.

HILKE STEINECKE